



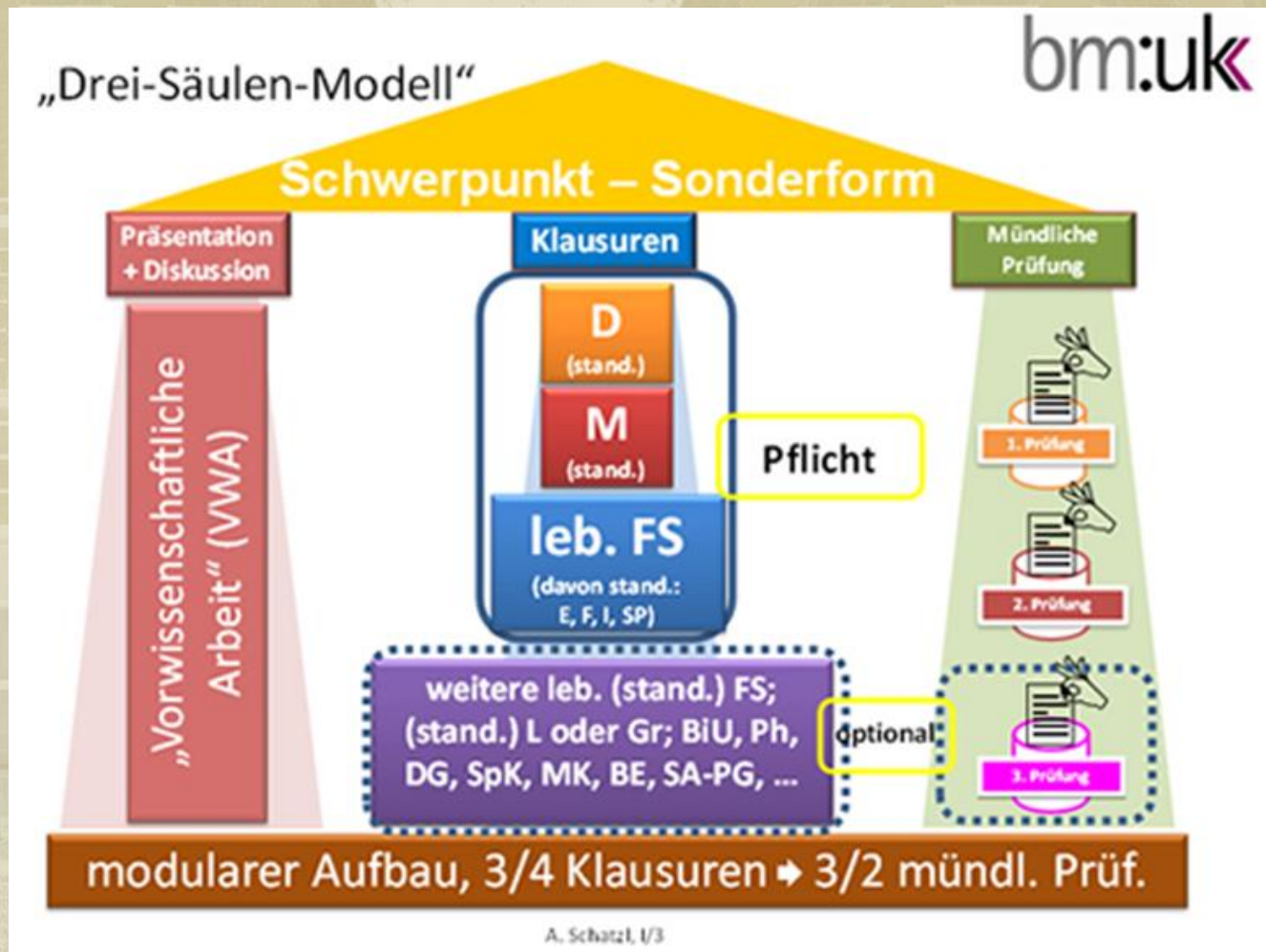
S		
T		
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
S		
T		
E		
I		

**Herzlich willkommen
zur
Elterninformation
der 5. Klassen
„Neue standardisierte
kompetenzorientierte Reifeprüfung
– Bedeutung der WPGs“**



S		
T		
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
B	G	
A	1	
S		
T		
E		
I		

Überblick: Wie sieht die neue RP aus?



1. Säule:

Vorwissenschaftliche Arbeit



	S	
	T	
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

Zeitraahmen:

- „Themenfindung“ zur VWA: 1. Semester der 7. Klasse, Einvernehmen bzgl. des Themas zw. L und S
- Einreichung SSR: bis Ende März des 2. Semesters der 7. Klasse
- Abgabe d. VWA (inkl. Begleitprotokoll): Anfang 2. Sem. 8. Klasse
- SSR legt den Termin für die Präsentation und Diskussion der VWA fest. Dauer der Präsentation: 10 bis 15 Minuten, Problemaufriss

Umfang:

- Korridor **40.000-60.000** Zeichen (exklusive Inhalts-, Literatur- und Bilderverzeichnis, inklusive Abstract).
- Abstract: 1000 bis 1500 Zeichen, (Gegenstand/ Thema, Fragestellung, Problemformulierung), englische oder in deutsche Sprache

2. Säule: Klausurarbeiten

Umfang:

3 Klausurarbeiten oder

- * Deutsch
- * Mathematik
- * Lebende Fremdsprache

4 Klausurarbeiten

- * Deutsch
- * Mathematik
- * Lebende Fremdsprache
- * weitere lebende FS
oder Latein
oder DG/ Biu/ Ph



S		
T		
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

ad 2. Säule: Klausurarbeiten



S		
T		
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

Negative Noten in der 8.Klasse:

Trennung von Wiederholungsprüfungen und Reifeprüfung:

Ein/e Schüler/in mit **einem Nicht genügend** in der Abschlussklasse ist berechtigt, **vor den Klausurarbeiten** im Haupttermin eine **Wiederholungsprüfung** in dem negativ beurteilten Gegenstand abzulegen.

Wird die Wiederholungsprüfung positiv beurteilt, ist er/sie berechtigt, zu den Klausurarbeiten und in der Folge zur mündlichen Prüfung anzutreten.

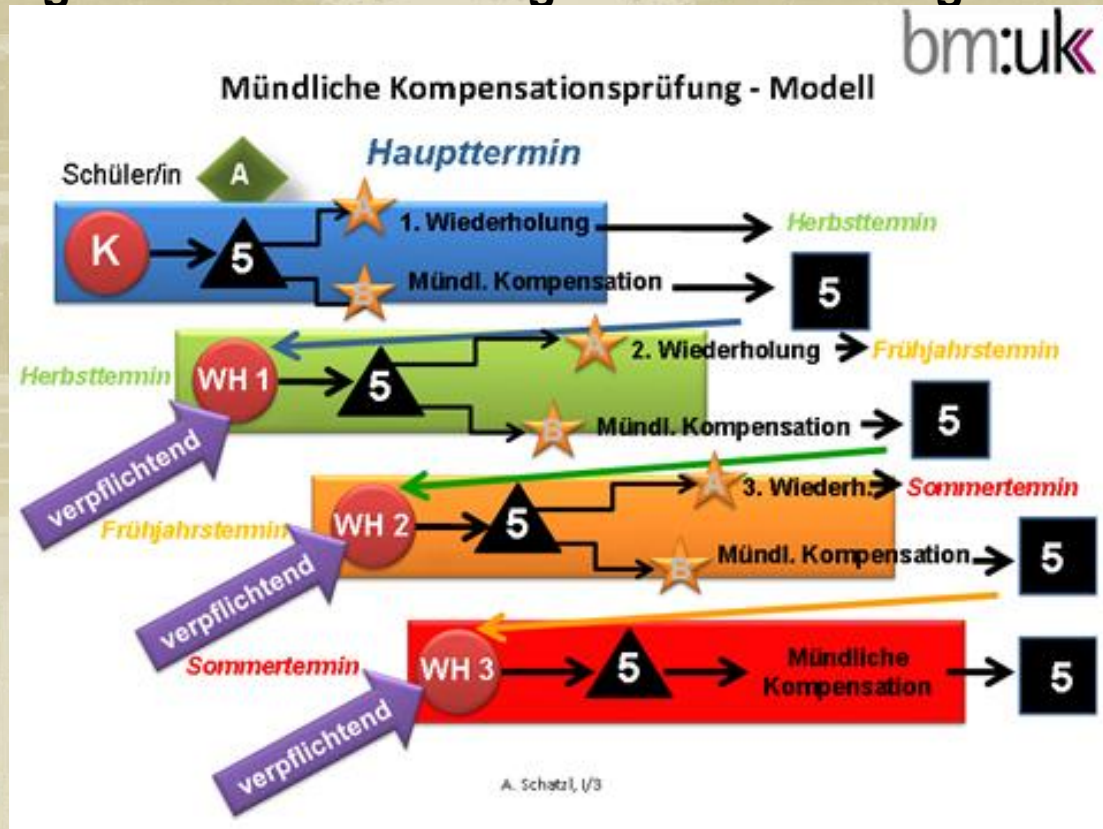
Ist das Kalkül der Wiederholungsprüfung negativ, muss er/sie diese im Herbst (im Rahmen der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen), jedenfalls **vor** den Klausurarbeiten im 1. Nebentermin, ablegen/wiederholen.

Hat ein/e Schüler/in in der Abschlussklasse **zwei Nicht genügend**, so ist er/sie erst nach positiver Ablegung beider Wiederholungsprüfungen im Herbst zum Antreten zu den Klausurarbeiten berechtigt.

ad 2. Säule:

Negative Klausurarbeiten:

Können negative Klausurleistungen mündlich ausgebessert werden?



(K = Klausur; WH 1 = 1. Wiederholung im Herbst; WH 2 = 2. Wiederholung im Frühjahr; WH 3 = 3. Wiederholung im folgenden Sommertermin/Haupttermin)

3. Säule:

Mündliche Prüfungen

Je nach Anzahl der Klausuren (4 oder 3) sind 2 bzw. 3 mündliche Prüfungen aus unterschiedlichen Prüfungsgebieten abzulegen.

Jedenfalls „**zieht**“ jede/r Schüler/in immer aus dem vollen **Themenpool** (S zieht 2 Themen, eines wird vom S zurückgelegt, L weist Frage zu)

- 2 mündl. Prüfungen:

Summe der Jahreswochenstd. Oberstufe, **mind. 10**

- 3 mündl. Prüfungen:

Summe der Jahreswochenstd. Oberstufe, **mind. 15**



S		
T		
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

WPGs



	S	
	T	
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

- Wenn zwei Pflichtgegenstände < 10 Std. (zB PuP und Chemie), dann ist eine Kombination aus Pflichtgegenstand mit „vertiefendem“ WPG möglich (zB Chemie, PuP – mit besuchtem Wahlpflichtgegenstand entweder aus Chemie oder PuP).
- Es ist jedenfalls **nicht** gestattet, **einen vierstündigen WPG zu teilen** (zB in 7. oder 8. Klasse). Wurde allerdings ein zweistündiger Wahlpflichtgegenstand „gebucht“, um auf die im Lehrplan festgesetzte Stundenanzahl zu kommen, ist dieser für eine Ergänzung auf 10 bzw. 15 Stunden zulässig.
- Es ist **nicht** zulässig, zu einem Pflichtgegenstand den dazugehörigen „vertiefenden“ **WPG als weiteres Prüfungsgebiet** zu wählen (zB GSK/PB und Wahlpflichtgegenstand GSK/PB).
- Gegenstände mit überwiegend praktischen Implikationen sind im Gegensatz zu den allgemeinen Bestimmungen nur ab einem Stundenausmaß von mindestens sechs Stunden maturabel wählbar.

WPGs



	S	
	T	
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

- Ein 6-stündiger Wahlpflichtgegenstand „lebende Fremdsprache“ ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 als selbstständiges Prüfungsgebiet zugelassen.
Empfehlung der Stubenbastei: Fremdsprache 8std. wählen, mehr Training, gleiche Anzahl von Themenpools
- Informatik ist eigenständig nur im sechsständigen Gesamtausmaß mündlich maturabel.



Die Schüler/innen geben prinzipiell einen 3-Jahresplan ab, in dem sie ihre 8 wählbaren Stunden ganz nach persönlichen Interessen „verbuchen“ können. Im Rahmen der neuen standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung sind alle vorwiegend wissensorientierten, mindestens 4-stündigen und mindestens bis zur vorletzten Schulstufe unterrichteten vertiefenden Wahlpflichtgegenstände eigenständig maturabel.

Ausnahmen bilden die mit * gekennzeichneten Sprachen, sowie die Informatik, welche nämlich 6 Stunden Wahlpflichtfach voraussetzen, um maturafähig zu werden.

Italienisch und Spanisch: Sowohl bei 6-stündiger als auch bei 8-stündiger Wahl des WPGs können die Schüler/innen die Sprache mündlich zur Matura wählen und haben eine gleiche Anzahl von Themenpools auf GERS-Niveau A2.

Überwiegend praxisorientierte Wahlpflichtgegenstände (Praxisfach Pädagogik) sind nur im Ausmaß von 6 Stunden eigenständig maturabel.

Es ist jedenfalls nicht gestattet, einen 4-stündigen Wahlpflichtgegenstand zu teilen (z.B. nur 2 Stunden Englisch in der 7. und 2 Stunden Geschichte in der 8. Klasse).

Nur im Fall, dass der/die Schüler/in zur Kontingenterfüllung der 8 Wahlpflichtfachstunden noch 2 Stunden benötigt, ist jede Buchung eines eigentlich 4-stündig geplanten Wahlpflichtgegenstandes auch als 2-stündiges Wahlpflichtfach zulässig (in der 7. oder 8. Klasse).

	S	
	T	
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	



	S	
	T	
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

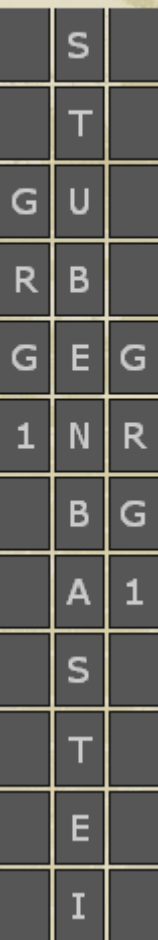
Jede Form der Wahl eines Wahlpflichtgegenstandes ist bindend. Sollte es vorzeitig, also nach dem 1. Jahr, beendet werden wollen, so verfallen die besuchten Stunden.

Ausschließlich in der Korridorzeit der 2. und 3. Dezemberwoche der 6. und 7. Klasse ist der 3- Jahresplan abänderbar, sofern dadurch das ursprünglich gewählte Wahlpflichtfach nicht zusammenfällt (siehe Eröffnungszahlen-Verordnung). Entsprechende Formulare dafür werden zeitgerecht vom Klassenvorstand ausgehändigt.

„Überbucher/innen“, also Schüler/innen, die mehr als 8 Wahlpflichtfach-Stunden von der 6. bis zur 8. Klasse besuchen wollen, haben dies bei der Anmeldung mit „Ü“ für jenes Fach klar zu kennzeichnen und können in die WPG-Gruppe nur nach Maßgabe freier Plätze aufgenommen werden.

Die Wahl eines Gegenstandes für das nächste Schuljahr ist verbindlich, auch wenn das spezielle An-gebot eines/r Lehrers/in im Herbst aus irgendeinem Grund entfallen müsste. Das heißt, es wird der Gegenstand und nicht das Angebot eines/r bestimmten Lehrers/in gewählt.

Erst nach der Anmeldung kann die Schulleitung Auskunft darüber geben, ob alle angebotenen Wahlpflichtfächer im kommenden Schuljahr zustande kommen werden.



	Wahl (ankreuzen)	Gesamt- stundenzahl	6. Klasse (2015/16)	7. Klasse (2016/17)	8. Klasse (2017/18)
	Spanisch*	6	3	3	-----
	Spanisch*	8	3	3	2
	Italienisch*	6	3	3	-----
	Italienisch*	8	3	3	2
	Informatik (nicht maturabel)	4	2	2	-----
	Informatik	6	2	2	2
	Englisch (1. Lernjahr)	4	2	2	-----
	Englisch (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Englisch/Cam. Certificate (1. Lj.)	4	2	2	-----
	Englisch/Cam. Certificate (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Centropa D/E (1. Lj.)	4	2	2	-----
	Centropa D/E (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Deutsch/Drama (Theater&Film)	4	2	2	-----
	Deutsch/Drama (Theater&Film)	4	-----	2	2
	Deutsch/Lesereise	4	2	2	-----
	Deutsch/Lesereise	4	-----	2	2
	Geschichte (1. Lj.)	4	2	2	-----
	Geschichte (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Global Studies (1. Lj.)	4	2	2	-----
	Global Studies (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Politische Bildung	4	-----	2	2
	Biologie (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Mathematik (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Physik (1. Lj.)	4	-----	2	2
	Kommunikation/Sozialkompetenz	4	-----	2	2
	Psychologie/Philosophie	4	-----	2	2
	Praxisfach Pädagogik	6	2	2	2
	Praxisfach Pädagogik (nicht mat.)	4	-----	2	2
	BE / This is contemporary? (1.Lj.)	4	2	2	-----
	BE / This is contemporary? (1.Lj.)	4	-----	2	2



S		
T		
G	U	
R	B	
G	E	G
1	N	R
	B	G
	A	1
	S	
	T	
	E	
	I	

Zeitraahmen für die Abgabe der Wahl der WPGs:

Montag, 15.12.2014 an den KV!

Danke für eure Aufmerksamkeit!